

Markus Rudingsdorfer Ehrenkommandant

Freiwillige Feuerwehr Preith hat derzeit 88 aktive Mitglieder, darunter 13 Jugendliche

Preith (ner) 36 Jahre Feuerwehrler, davon 18 Jahre als erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Preith, Festleiter und Hauptorganisator beim Jubelfest im Jahr 2005, die Kirchweih in Preith wiederbelebt und die ersten Mädchen in die Feuerwehr aufgenommen: Dies waren für den Vorstand der Wehr Gründe genug, um ihren Ex-Kommandanten Markus Rudingsdorfer zum Ehrenkommandanten zu ernennen. Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Preith übergaben Vorsitzender Roland Schmid und der jetzige Kommandant Alexander Bauer die Ernennungsurkunde an Markus Rudingsdorfer.

Roland Schmid begrüßte zu Beginn der Versammlung den stellvertretenden Bürgermeister Bernhard Geyer, die Ehrenkommandanten Hans Neubauer und Ludwig Bauch sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder.

Nach dem Bericht und Protokoll von Schriftführerin Andrea Pfaller berichtete Schmid, dass fünf Vorstandssitzungen, mehrere Geburtstagsbesuche, Parkplatzeinweisung während der Gewerbeschau, Teilnahme an mehreren Feuerwehr- und anderen Jubelfesten, Floriantag, Kirchweihbaumaufstellen, Kameradschaftsabend und



Die Geehrten der Freiwilligen Feuerwehr Preith mit dem neuen Ehrenkommandanten Markus Rudingsdorfer (3. von links), dem neuen Kassier (4. von rechts), der Führungsmannschaft und stellvertretendem Bürgermeister Bernhard Geyer.

Foto: ner

Feuerwehrball zum Jahresprogramm gehört hätten. Alexander Bauer teilte der Versammlung mit, dass derzeit 88 Mitglieder aktiv den Feuerwehrdienst ausüben. Bei mehreren Übungsabenden haben sie sich mit der Brandbekämpfung im Ort befasst. Auch ein Feuerwehrtag im August stieß auf großes Interesse bei den Kindern und Jugendlichen vom Dorf. Im Rahmen der Inspektion diente als Brandobjekt das Raiffeisenlager in Seuersholz. Hier zeigte sich die Leistungs-

und Teamfähigkeit sowie die problemlose Zusammenarbeit mit der Weigersdorfer und Seuersholzer Feuerwehr. Außerdem legten zwei Gruppen erfolgreich die Leistungsprüfung ab.

Zu Einsätzen wurde die Wehr unter anderem zur Beseitigung eines Baums, zu einem Pkw-Brand in Preith und zur Beseitigung einer Ölspur von der Leitstelle angefordert.

Der stellvertretende Bürgermeister Bernhard Geyer überbrachte den Dank der Ge-

meinde an die Wehr für die geleistete Arbeit und animierte besonders die jungen Feuerwehrler zur regen Teilnahme an den Übungen.

Jugendwart Christian Stark hat momentan 13 Jugendliche auszubilden. In mehreren Übungen wurden der Aufbau der Schlauchleitung erlernt sowie die technischen Geräte einer Feuerwehr näher erklärt. Das jährliche Hydrantenspülen übernahm ebenfalls der Nachwuchs.

Martin König wurde von der

Versammlung zum Kassier gewählt. Ferdinand Margraf und Franz Bauer übernahmen jeweils das Amt des Kassenprüfers. Roland Schmid bedankte sich beim bisherigen Kassier Michael Nieberler sowie bei den Kassenprüfern Xaver Bittl und Thomas Kolb für die geleistete Arbeit.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Michael Ranger und für 60 Jahre Mitgliedschaft Peter Enhuber und Michael Nieberler senior mit einer Urkunde geehrt.

EK 22/03/13